R

REM-Rebound

Helga Peter
Marburg, Deutschland

Synonyme

[REM-Schlaf-Rebound](#)

Englischer Begriff

REM rebound

Definition

Bezeichnet eine Zunahme der Menge, der Dauer und der Dichte von REM-Schlaf, die beim Wegfall von Mechanismen

eintreten, die eine den REM-Schlaf unterdrückende Wirkung hatten. So tritt REM-Rebound typischerweise nach dem Absetzen von trizyklischen Antidepressiva oder MAO-Hemmern ein. Bei Patienten mit ausgeprägter Obstruktiver Schlafapnoe kann es unter neu eingeleiteter erfolgreicher Therapie (beispielsweise ► [„CPAP“](#) oder ► [„Tracheostoma“](#)) zu stundenlang anhaltendem REM-Rebound kommen. Auch nach Absetzen von Alkohol, der über längere Zeit allabendlich in kritischen Mengen aufgenommen wurde, kann es zu REM-Rebound kommen, häufig verbunden mit ► [„Albträume“](#). REM-Rebound kann experimentell im Anschluss an Untersuchungsreihen mit selektivem REM-Schlafentzug ausgelöst werden.

Siehe auch

- [„Gestörter Schlaf, seine Muster in der Kardiorespiratorischen Polysomnographie“](#)
- [„Alkohol-induzierte Schlafstörung“](#)